

BESTEuerung DES DURCHSCHNITTSARBEITERS

Die Messgröße der Besteuerung eines Durchschnittsarbeiters entspricht der Summe der von einem kinderlosen, alleinstehenden Durchschnittsarbeiter zu entrichtenden Steuern im Verhältnis zu den dem Arbeitgeber entstehenden entsprechenden Gesamtarbeitskosten. Dieser „Steuer- und Abgabenkeil“ misst somit die beschäftigungshemmende Wirkung des Systems der Besteuerung von Arbeitseinkommen.

Definition

Bei den in der Messgröße berücksichtigten Steuern handelt es sich um Einkommensteuern sowie Arbeitgeber- und Arbeitnehmersozialabgaben. Für die wenigen Länder, in denen diese Steuerform existiert, sind auch Lohnsummensteuern enthalten. Die Summe dieser Steuern, die für die Beschäftigung eines Durchschnittsarbeiters zu entrichten sind, wird in Prozent der Arbeitskosten ausgedrückt (Bruttolohn plus Arbeitgebersozialabgaben und Lohnsummensteuer).

Der Durchschnittsarbeiter ist definiert als ein Arbeitnehmer, dessen Arbeitsentgelt dem Durchschnittseinkommen einer vollzeitbeschäftigten Arbeitskraft in dem betreffenden Land in den Abschnitten C-K der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 3) entspricht. Dieser Durchschnittsarbeiter ist alleinstehend, d.h. er erhält keinerlei Steuervergünstigungen für einen Ehepartner, einen unverheirateten Partner oder ein Kind.

Überblick

Im Jahr 2008 stellte die Besteuerung eines Durchschnittsarbeiters im OECD-Durchschnitt etwa 38% der entsprechenden Gesamtarbeitskosten dar. Dieser Steuerkeil betrug zwischen 15% in Mexiko und 50% oder mehr in Belgien, Ungarn und Deutschland.

Im Durchschnitt ist die Besteuerung eines Durchschnittsarbeiters seit dem Jahr 2000 im OECD-Raum insgesamt sehr leicht zurückgegangen. Dabei bestehen aber große Unterschiede zwischen den Ländern. In elf der dreißig OECD-Länder sind die Steuern für einen Durchschnittsarbeiter seit dem Jahr 2000 gestiegen. Die Länder mit dem größten Zuwachs waren Griechenland, Japan, Korea und die Niederlande. Unter den 19 Ländern, die einen Rückgang verzeichneten, fiel dieser in Finnland, Irland und Schweden am stärksten aus.

Vergleichbarkeit

Die in der Messgröße enthaltenen Steuerarten sind international voll vergleichbar. Sie beruhen auf gemeinsamen Definitionen, die von allen OECD-Ländern vereinbart und in den *Revenue Statistics* der OECD veröffentlicht wurden.

Die Einkommensniveaus der Arbeiter in den ISIC-Abschnitten C-K sind zwar je nach Land unterschiedlich, es kann aber davon ausgegangen werden, dass sie in den einzelnen Ländern vergleichbaren Tätigkeitsarten entsprechen.

Die Informationen über das Einkommensniveau des Durchschnittsarbeiters werden von den Finanzministerien der einzelnen OECD-Länder geliefert und basieren auf nationalen statistischen Erhebungen. Die Summe der von einem alleinstehenden Arbeiter zu entrichtenden Steuern wird unter Zugrundelegung der jeweiligen nationalen Steuergesetze berechnet. Die Messgrößen zum Steuer- und Abgabenkeil ergeben sich also nicht aus der direkten Beobachtung der von den Arbeitern und deren Arbeitgebern tatsächlich gezahlten Steuern, sondern vielmehr aus Modellrechnungen.

Quelle

- OECD (2009), *Taxing Wages 2007-2008*, 2008 Edition, OECD, Paris.

Weitere Informationen

Analysen

- Immervoll, H. (2004), *Average and Marginal Effective Tax Rates Facing Workers in the EU: A Micro-Level Analysis of Levels, Distributions and Driving Factors*, OECD Social Employment and Migration Working Papers, No. 19, OECD, Paris.
- OECD (2006), *OECD Tax Policy Studies – N.15 Encouraging Savings through Tax-Preferred Accounts*, OECD, Paris.
- OECD (2006), *OECD Tax Policy Studies: No. 11: The Taxation of Employee Stock Options*, OECD, Paris.
- OECD (2007), *Benefits and Wages: OECD Indicators*, OECD, Paris.

Statistiken

- OECD (2008), *OECD Latin American Economic Outlook 2009*, OECD, Paris.
- OECD (2009), *Revenue Statistics 1965-2008 – Edition 2009*, OECD, Paris.

Websites

- OECD Benefits and Wages, www.oecd.org/els/social/workincentives.
- OECD Centre for Tax Policy and Administration, www.oecd.org/ctp.
- OECD Tax Policy Analysis, www.oecd.org/ctp/tpa.



Besteuerung des Durchschnittsarbeiters

In Prozent der Arbeitskosten

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Australien	30.6	27.3	27.7	28.0	28.0	28.3	28.3	27.7	26.9
Belgien	57.1	56.7	56.3	55.7	55.4	55.5	55.5	55.8	56.0
Dänemark	44.3	43.6	42.6	42.6	41.3	41.1	41.3	41.4	41.2
Deutschland	54.0	53.0	53.5	54.2	53.2	53.1	53.3	52.6	52.0
Finnland	47.8	46.4	45.9	45.0	44.5	44.6	44.0	43.6	43.5
Frankreich	49.6	49.8	49.8	49.8	49.9	50.0	50.1	49.2	49.3
Griechenland	38.5	38.2	39.0	37.9	40.0	40.5	41.9	42.3	42.4
Irland	28.9	25.8	24.5	24.2	24.0	23.5	23.0	22.7	22.9
Island	26.2	26.9	28.5	29.3	29.8	29.7	29.5	28.1	28.3
Italien	46.9	46.4	46.4	45.7	46.0	45.7	45.9	46.2	46.5
Japan	24.8	24.9	30.5	27.4	27.3	27.7	28.8	29.3	29.5
Kanada	33.2	32.0	32.1	32.0	32.0	31.9	31.9	31.2	31.3
Korea	16.3	16.4	16.1	16.3	17.0	17.3	18.1	19.7	20.3
Luxemburg	37.5	35.8	32.9	33.5	33.9	34.7	35.3	36.3	35.9
Mexiko	12.6	13.2	15.8	16.8	15.3	14.7	15.0	15.9	15.1
Neuseeland	19.4	19.4	19.5	19.7	20.0	20.4	21.1	21.5	21.2
Niederlande	39.7	37.2	37.4	37.1	38.8	38.9	44.6	44.3	45.0
Norwegen	38.6	39.2	38.6	38.1	38.1	37.2	37.4	37.5	37.7
Österreich	47.3	46.9	47.1	47.4	48.1	48.0	48.3	48.6	48.8
Polen	43.1	42.8	42.7	43.0	43.2	43.4	43.7	42.9	39.7
Portugal	37.3	36.4	36.6	36.8	37.8	37.3	37.4	37.7	37.6
Schweden	50.1	49.1	47.8	48.2	48.4	48.1	47.8	45.3	44.6
Schweiz	30.0	30.1	30.1	29.7	29.4	29.5	29.5	29.7	29.5
Slowak. Rep.	41.7	42.7	42.5	42.9	42.5	38.3	38.5	38.6	38.9
Spanien	38.6	38.8	39.1	38.5	38.7	38.9	39.1	38.9	37.8
Tschech. Rep.	42.7	42.6	42.9	43.2	43.5	43.8	42.6	42.9	43.4
Türkei	40.4	43.6	42.5	42.2	42.8	42.8	42.7	42.7	39.7
Ungarn	54.6	55.8	53.7	50.8	51.8	51.1	52.0	54.5	54.1
Ver. Königreich	32.6	32.2	32.3	33.8	33.9	33.9	34.0	34.0	32.8
Ver. Staaten	30.4	30.3	30.1	29.9	29.8	29.7	29.9	29.7	30.1
OECD-Durchschnitt	37.8	37.5	37.5	37.3	37.5	37.3	37.7	37.7	37.4
Israel	29.0	29.5	30.0	27.1	25.3	24.9	23.5	24.1	21.7
Slowenien	46.3	46.2	46.1	46.2	46.3	45.6	45.3	43.3	42.9

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/826577603862>

Besteuerung des Durchschnittsarbeiters

In Prozent der Arbeitskosten



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/822301233411>



From:
OECD Factbook 2010
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2010-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2010), "Besteuerung des durchschnittsarbeiters", in *OECD Factbook 2010: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264087552-84-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.